

Die Fraternitas Saturni und die Autonomatrix

Die Fraternitas Saturni steht über ihren Meister Scorpio, auch bekannt als ein Autor zahlreicher Magiebücher unter dem Synonym Frater V.D. mit der Autonomatrix in Verbindung. Die Autonomatrix ist ein Sammelbecken Magieinteressierter, welches durch Frater Syon 999, einem Schüler von Ralph Tegmeier (Frater V.D.) gegründet wurde. Frater Syon 999 hat von Frater V.D. die Eismagie gelernt und zieht in seinem Namen Interessierte an den Themen Eismagie und Chaos Magick heran und scheint als Linienhalter für Frater V.D.'s Eismagie zu fungieren. Etwaige Kandidaten werden von dort an die Fraternitas weitergeleitet. An den in der Autonomatrix Seite behandelten Themen kann man sehr gut erkennen welcher Geist auch in der Fraternitas Saturni herrscht. Es geht um Begriffe wie "Raumnahme", "Zugriff" also "Aussteuerung" anderer Individuen zur Vergrößerung der persönlichen Macht. Die Fraternitas Saturni ist jetzt durch die ihr nicht sehr genehme negative Internetpräsenz dazu übergegangen verschiedene Tochterorganisationen zu installieren. Bei der Eismagie geht es nicht darum das irgendjemand etwas "magisches" von der Fraternitas Saturni oder der Autonomatrix lernt. Es geht um Kanonenfutter, Frischfleisch für ihren Energiepool. Wir können dies in dieser Seite nur immer wieder wiederholen und vor den negativen Folgen warnen, wenn jemand in diese Organisationen eintreten sollte. Glaubt es oder lasst es sein. Jeder ist für sich selbst verantwortlich, wer in die Brennesseln fassen will um es selbst heraus zu finden, der soll es tun. Allerdings sollte er dann auch bereit sein alle Konsequenzen die das für ihn hat zu ertragen. Die größte Lüge dieser Organisationen ist, das sie so etwas wie eine Ausbildung in Magie anbieten würden. Dies ist nicht der Fall. Es wird im Anwärterkreis noch Material bearbeitet, dies hat Lockfunktion. Nach der Aufnahme sind die Mitglieder dann nur noch Energiefutter für die Meister. Wer es nicht glaubt kann den hier kopierten folgenden Auszug auch gerne in der Internetseite: <http://autonomatrix.de/schwarzer-strahl...gic-part-1> nachlesen. Wer sich für echte Saturnarbeit interessiert kann in Organisationen wie dem Ordo Saturni oder der Fraternitas Templi Saturni noch etwas lernen. Auch ehemalige Schüler des ehrenwerten Großmeisters der echten Fraternitas Saturni, dem Meister ..Immanuel:. gehören noch zur echten Sukzessionslinie. Daneben existiert auch noch eine im Untergrund agierende Saturnloge. Die Fraternitas Saturni und die Autonomatrix sind stark von Eismagie und Chaos Magick geprägt und haben mit dem ursprünglichen saturnischen Einweihungspfad nichts mehr zu tun!!! Aber lesen sie doch selbst:

How to: Black magic Part 1 Zuletzt aktualisiert am Donnerstag, den 20. Januar 2011 um 11:16 Uhr Geschrieben von: Frater Syon 999 Sonntag, den 09. Januar 2011 um 17:29 Uhr Schwarze Magie zeichnet sich in erster Linie durch das völlige Fehlen von emotionaler Bindung aus, im Gegensatz zu Kampfmagie in der starke zersetzende Gefühle nicht selten zum Erfolg führen. Wie dann im Endeffekt die Umsetzung einer solchen magischen Operation aussehen mag liegt natürlich immer am jeweiligen Praktizierenden, daher können hier nur Wege skizziert werden erfolgreich schwarzmagisch zu arbeiten. Schwarze Magie bedeutet in diesem Sinne eine präzise Tötung des Gegener vorzunehmen, aus welchen Motiven auch immer. Grundsätzlich kann hierzu gesagt sein, dass es beinahe unmöglich ist jemanden mit der "brute force"-Methode zur Strecke zu bringen. Nur in seltenen Fällen gelingt es auf antrieb jemanden so zu schädigen, dass er quasi einfach so stirbt, sei es an Herzversagen oder ähnlichem mehr. Der Magier sollte sich überlegen hier mit mehr Raffinesse zu Werke zu gehen, besonders was die Psyche des Opfers anbelangt, kann ein ernstzunehmender Beschuss

regelrechte Wunder wirken und das Problem bereits dadurch häufig aus der Welt geschafft werden, insbesondere da hier solche Qualen entstehen können, dass dem Opfer nur noch Suizid als letzte Hoffnung auf "Erlösung" bleibt. Natürlich soll der Magier sich nicht daran gebunden fühlen auf einen Freitod des Opfers zu warten, sondern selbstverständlich kann er sofern die mentale Instanz genügend geschädigt wurde auch die Körperliche attackieren, was bei genügender Zersetzung des mentalen Gefüges häufig nicht mehr bedarf als einem kleinen Stich. Denn die energetisch/mentale Ebene sorgt ebenso für die Selbstheilungskräfte des Opfers, welche dann natürlich nichtmehr entsprechend greifen können und ein Heilungsprozess erst garnichtmehr eintritt. Um im mental/energetischen Bereich eine solche Schädigung zu erzeugen ist eine Form des "Dauerbeschusses" nötig, dafür eignen sich (meiner Meinung nach) am besten bereits fertig konstruierte Automechanismen, da diese keine weiteren Aktionen des Magiers benötigen und einfach ausgerichtet und eingeschaltet werden können. Meiner Erfahrung nach ist es hierbei am sinnvollsten einen Mechanismus zu verwenden der nichts "vernichtet" sonder im Gegenteil etwas neues/zersetzendes implantiert. Dauert ein solcher Beschuss lange genug an, so kann der Magier sich durchaus zurücklehnen, denn je nach Dichte und Menge des Implantates wird dieses automatisch (gleiches zieht gleiches an) weitere analoge Kräfte ins Opfer ziehen. Zudem fällt an diesem Punkt auf, dass die Menge und Dichte auch darüber entscheidet welche Wesen sich an dem Opfer anfangen zu laben, denn auch diese werden von hohen Konzentrationen solcher Kräfte angezogen und nehmen das Opfer des Magiers damit dann auch als ihr eigenes an. Von diesem Punkt an, mögen ein bis zwei Monate Wartezeit eingerechnet sein unter Umständen auch länger damit hier ein möglichst großer Schaden entstehen kann, der womöglich bereits zum Suizid des Opfers führen kann, unter Umständen aber auch zu einer Einweisung in entsprechende Kliniken (was in meinen Augen dann auch genug wäre, denn da kommt man so einfach nichtmehr raus). Hiernach kann der Magier sich überlegen die körperliche Instanz des Opfers direkt zu schädigen und stellenweise auch in kampfmagische Verhaltensweisen übergehen, denn diese werden mit äußerst hoher Wahrscheinlichkeit durch die Vorschädigung eine endgültig vernichtende Wirkung zeitigen. Insbesondere dann wenn das Opfer durch die Erstschädigung mit entsprechenden Medikamenten in Berührung kommt, denn diese lähmen im Normalfall die mentale Ebene auf eine besondere Weise die dem Magier hier definitiv zugute kommt. Ob das dann überhaupt noch umgesetzt wird, ist natürlich fraglich und muss von Fall zu Fall entschieden werden, denn letztlich hören die implantierten Kräfte ja nicht auf zu wachsen und die Kräfte des Opfers hören damit nicht auf zersetzt und "gefressen" zu werden. Körperliche Schädigungen sind am besten auf eine Form von Organversagen auszurichten, da dies ob der mangelnden Selbstheilungskräfte auf dauer die direkteste und einfachste Variante ist und es zudem nicht an Wirkung mangelt. Falls eine besondere Grausamkeit gerechtfertigt erscheint, so mag man sich hierzu auch die traditionelle chinesische Medizin ansehen um festzustellen welche Organe welche Form von Kräften speichern und erzeugen um die mentale Attacke nochmal zu verschlimmern, ebenso sollten dann Informationen eingeholt werden welche Meridiane durch welche Organe laufen und wofür genau diese da sind. Im Vorhinein kann sich auch bereits angesehen werden welche energetischen Zentren für emotionales und geistiges Wohlbefinden sorgen um genau in diese Zentren oben genannte Implementierung vorzunehmen, sicherlich muss hier ob des krassen Kontrastes der Kraftbeschaffenheiten ein besonders heftiger Dauerbeschuss vorgenommen werden. "Heftig" bezieht sich hier jedoch mehr auf die Dichte und Menge anstatt auf die Dauer. Das bedeutet, der Magier muss hierzu Kräfte zur Verfügung stellen und zwar in einem Ausmaß dass dies genügt um diese Zentren dauerhaft durch das Implantat umzupolen. Wird dies erfolgreich durchgeführt sieht es im feinstofflichen Bereich dann so aus, dass dort nach entsprechender Zeit kein solches Energiezentrum

mehr vorhanden ist, sondern eine Art schwarzer Abgrund in den sich immer mehr dieser zersetzenden Kräfte hineinbewegen bzw. dort hineingesaugt werden. Die davon angezogenen Wesen allerdings laben sich an den nun stark geschwächten Abstrahlungen der Lebenskraft des Opfers, was natürliche Mechanismen wie eine Aura beinahe gänzlich zu zersetzen vermag. Parasitär ausgerichtete Wesen die eigentlich immer nur geringe Entwicklungsstufen erreichten begeben sich jedoch stellenweise auch direkt in den Körper des Opfers. Auch muss bei dem Implantat so gearbeitet werden, dass dieses für die Zeit des Wachstums und im Optimalfall auch danach nicht auffällt zumindest nicht als magisch gesteuerte Attacke, sondern als eigene psychische Problematik eingestuft wird. Dies kann nur durch eine absichtslose Erscheinung (siehe <http://www.chaos-magick.de> -> Die Lupe) korrekt ausgeführt werden, damit kein Widerstand vom Opfer erspürt werden kann. Denn bspw. starke Attacken werden nur deshalb so stark gespürt weil man den Widerstand zwischen sich und der Attacke wahrnimmt. Schlägt man gegen einen Sandsack spürt man im Grunde auch nur den aufkommenden Widerstand. Dies muss vermieden werden, damit sich das Bewusstsein des Opfers in der Wachstumszeit nur geringfügig auf diese Option einstellen kann, im Optimalfall natürlich überhaupt nicht. Später spielt dies keine Rolle mehr, denn dann ist es ohnehin zu spät und das Opfer ist unlängst mental in völlige Handlungsunfähigkeit verfallen."

Also ersteinmal, die Eismagie ist keine eigenständige magische Disziplin, so wie z.B. Chaosmagie oder Runenmagie. Eismagie stammt eigentlich von Helmut Bartels, der innere Kampfkunst lehrt. Dieser wiederum hat bestimmte Techniken von jemandem gelernt, der in Lappland mit Schamanen in Kontakt gekommen ist. Dort ist es zu kalt und die Gegend ist zu unwirtlich, als das die Jäger ein Tier, welches sich meist mehrere Kilometer von deren Siedlung befindet vor Ort töten können. Die Umgebung gibt es einfach nicht her den schweren Kadaver dann Kilometer weit zurück zu transportieren.

Daher haben diese Leute dort eine Technik entwickelt, in der sie ein Tier sozusagen anfassen und dieses sich dem Griff nicht mehr entwinden können. Das ist ganz ähnlich, als würde man ein Vogel auf dem Arm halten. Wenn er wegfliegen wollte, benötigte er Druck, um sich vom Arm abzustößeln. Bietet man dem Vogel aber keinen Gegendruck an, ist es ihm unmöglich sich abzustößeln und wegzufliegen.

Helmut Bartels sagt von seinen Techniken, das dies keine Zauberei wäre, sondern einfach eine Form der Körperschulung. Angeblich soll Bartels wahre Wunder vollführen können. Dies rief dann natürlich Tegtmeier, also Frater VD auf den Plan und er wurde "Schüler" von Bartels. VD ist in Bartels Kreisen so etwas wie ein running GAG. Er war nur 3 oder 4 mal bei Bartels, hat sich diese ganzen Grundkonzepte aufgeschrieben und diese ganzen Techniken, die laut Bartels nichts mit Magie zu tun haben, in die sogenannte "Eismagie" umgewandelt und verkauft das ganze seither für teures Geld an Idioten, die ihm das auch noch abnehmen.

Das dies was ich sage wahr ist, merkt man alleine schon daran, das VD niemals alleine lehren kann, sondern immer einen Schüler von Bartels als Partner braucht, da er selbst ja wie gesagt nur 3-4 mal dabei war und von der ganzen Nummer eigentlich gar keinen Plan hat. Das war sehr schön zu sehen, damals also 2007, als die Eismagie gruppe platzte und so gut wie jeder seiner Schüler zusammen mit Friedhelm von ihm gegangen ist. Da hat er dann ganz schnell mal eben einen anderen Bartels Schüler für seine Veranstaltungen mieten müssen.

Derweil ist es aber mit der inneren Kampfkunst die da propagiert wird auch nicht weit her. Ich hab

mal einen Kampfsportexperten mit zu so einer Veranstaltung von Friedhelm geschmuggelt. Der war nicht sehr begeistert. Beispielsweise führte Friedhelm vor, wie er jemandem in den Bauch boxte und der dann sichtliche Schmerzen erlitt und irgendwann machte Friedhelm eine Mudra und urplötzlich war der Schmerz verschwunden. Naja, im Solarplexus sitzt ein Nervengewebe, wenn man dies schlägt, tut es immer ganz genau 15 Sekunden lang weh, da braucht man, wenn man das weiß, natürlich nur die Sekunden zählen und kann dann die wundersame Heilmudra vollführen und alle staunen. Aber es gab noch viel viel mehr was sich einfach nur als Blödsinn und Angeberei entpuppte.

Wo wir gerade von Betrug sprechen, VD verkauft ja sein sogenanntes "Buch der Macht" für über 700 EUR seit nun mittlerweile 8 Jahren als Vorbestellung auf der Homepage. Niemand, der diese Vorauszahlung geleistet hatte, hat bisher weder sein Geld gesehen, geschweige denn dieses Buch.

Dieses wird auch niemals erscheinen, denn irgendwann, wenn man lange genug mitgemacht hat bei der Eismagie, wird man merken, das es nicht mehr weiter geht und VD eigentlich nur als Guru geliebt werden will. Die Eismagie führt sich ab einer bestimmten Stufe selbst ad absurdum.

Ja sicher, das ganze Ding basiert nur auf manipulation. Und zwar der Teilnehmer. Alleine schon durch die Neurolinguistische Spurensuche, werden fast alle Wörter, die man gebraucht, mit einer ganz anderen Bedeutung versehen und dies trennt die Leute komplett von der Außenwelt ab. Aber geh da ruhig mal hin und schau Dir die Leute an, die das praktizieren, die sind innerlich total kalt und ja man kann fast sage krank. Nur der Tegtmeier freut sich, der bezieht ja seinen Lebensunterhalt durch diese Leute. Das war spannend, als seine alte Eismagiegruppe geplatzt ist, weil die gemerkt haben, das Tegtmeier nur ein Faker ist, hatte er plötzlich nicht mal mehr das Geld seine 10 EUR Mitgliedsbeitrag im Monat in der Loge zu zahlen. Von daher ist es natürlich sein persönliches Anliegen, die Leute so zu manipulieren, das die auch dabei bleiben.

Lies Dir auf seiner Eismagie Homepage doch mal das Buch zur Macht durch, dann weißt Du woruf es geht: "Moderne Techniken der Zombifizierung - Das Werk zur Bewältigung des Sozialkampfs".

Alleine an dem Untertitel sieht man schon das VD nen echten Dachschaten hat und in die Klappe gehört. Wie durchgeknallt muss man sein, das normale menschliche Miteinander als Kampf wahrzunehmen. Er tut mir irgendwie schon echt leid.

Aber um Deine Frage zu beantworten: Zaubern habe ich weder Tegtmeier, noch seine Schüler wirklich gesehen. Aber ein Meister der Manipulation ist er auf jeden Fall. Und ein Lügner, er behauptet beispielsweise, das Leute die Eismagie praktizieren keine Aura mehr hätten. Seine war für meine Wenigkeit zumindest nicht zu übersehen :-)

Das ist typisches Sektengeschwafel. Der Mensch ist von seiner Natur her natürlich ohnmächtig und nutzt nicht das volle Potential seiner eigenen Kapazität (siehe Scientology). Aufgezeigt wird hier natürlich der EINZIGE Weg (denn die klassische Magie ist ja nur Mimikry) zum Seelenheil, Pardon zur MACHT, denn es geht ja bei VD immer nur darum zu Kämpfen und der mit den dicksten Eiern zu sein.

In erster Linie ist Eismagie ein Produkt um Geld zu machen. Das kleine blaue Buch ("eismagie. erste einblicke") kostet unverschämte viel für eine Sammlung von Blättern, die nur mit einer Ringbuchklammer zusammengehalten werden und bei dem das Geld für Großbuchstaben gespart wurde. Die Seminare kosten eine Menge Geld und weiterführende Literatur wie "das buch der macht. techniken der zombifizierung" wurde vor der Euroeinführung für DM 666,- angeboten, die limitierte Auflage von 111 Exemplaren ist aber immer noch nicht ausverkauft und die noch erhältlichen Exemplare werden für satte € 740,- verkauft. (Nachträglicher Edit: wegen Cassiels Ausführungen zum Thema ist mir jetzt auch klar, warum das Buch wohl niemals (aus)verkauft sein wird...)

Zwar halte ich das blaue Buch für eine durchaus interessante Lektüre, aber letztendlich stellt Eismagie weder eine Neuerung dar, noch wird sie ihren Ansprüchen gerecht. Jeder, der sich intensiv mit Kampfkunst, Philosophie und Magie beschäftigt, wird über kurz oder lang von selbst darauf kommen. Wenn Du das blaue Buch lesen willst, Seraphine, dann tu das ruhig - aber gib kein Geld dafür aus.

Neben den bereits erwähnten Möglichkeiten, die eismagische Kunst zu erlernen gab es (vielleicht gibt es sie noch) mal kleine Kreise von Austeigern, die ihre eigenen kleinen Labore betrieben haben. Dabei ist bemerkenswert (zum Thema "Manipulation"), daß die eismagische Sprachführung dazu führt, daß man Sprache vollkommen anders verwendet. Eine dieser freien Eismagierinnen sagte mir damals, daß zwei Eismagier sich unterhalten könnten, ohne daß ein anderer verstehen würde, worüber sie reden (ob das gesagte für den anderen Sinn ergibt oder ob er denkt sie seien bescheuert, ist eine andere Frage).

Letztendlich ist Eismagie ein netter Schwindel. Es wird groß davon getönt "das Unmögliche" zu tun - nicht das "noch unmöglich Scheinende möglich zu machen" sondern das wirklich Unmögliche. "Die eigenen Interessen ohne Bedingungen, Hilfsmittel und Ausschückungen durchzusetzen", wobei Eismagie zu erlernen natürlich eine Bedingung ist, Sprach- und Körperführung (und die ganzen Stufen, Labore und Vigilien) Hilfsmittel sind und man das Produkt ohne die Ausschmückung des Geredes vom "Sozialkampf" und dergleichen nicht verkaufen könnte. Es ist auch so, daß da ganz genau definierte Tricks erlernt werden, die sicherlich beeindrucken können, aber nichts mit dem hochtönenden Anspruch der Akausalität zu tun haben. Wenn man bestimmte Tricks erlernen soll, um eine Kunst zu meistern, dann kann man das nicht als "bedingungslos" bezeichnen. Eismagie ist ein Produkt, welches durch gezieltes Marketing für eine bestimmte Zielgruppe vertrieben wird. Dabei wird das uralte Prinzip von der Rübe verwendet, die dem Esel mit einer Angel vor die Nase gehalten wird: das so versprochene Ziel soll der Esel niemals erreichen.

In erster Linie ist Eismagie ein Produkt um Geld zu machen. Das kleine blaue Buch ("eismagie. erste einblicke") kostet unverschämte viel für eine Sammlung von Blättern, die nur mit einer Ringbuchklammer zusammengehalten werden und bei dem das Geld für Großbuchstaben gespart wurde. Die Seminare kosten eine Menge Geld und weiterführende Literatur wie "das buch der macht. techniken der zombifizierung" wurde vor der Euroeinführung für DM 666,- angeboten, die limitierte Auflage von 111 Exemplaren ist aber immer noch nicht ausverkauft und die noch erhältlichen Exemplare werden für satte € 740,- verkauft. (Nachträglicher Edit: wegen Cassiels Ausführungen zum Thema ist mir jetzt auch klar, warum das Buch wohl niemals (aus)verkauft sein wird...)

Zwar halte ich das blaue Buch für eine durchaus interessante Lektüre, aber letztendlich stellt Eismagie weder eine Neuerung dar, noch wird sie ihren Ansprüchen gerecht. Jeder, der sich intensiv mit Kampfkunst, Philosophie und Magie beschäftigt, wird über kurz oder lang von selbst darauf

kommen. Wenn Du das blaue Buch lesen willst, Seraphine, dann tu das ruhig - aber gib kein Geld dafür aus.

Neben den bereits erwähnten Möglichkeiten, die eismagische Kunst zu erlernen gab es (vielleicht gibt es sie noch) mal kleine Kreise von Austeigern, die ihre eigenen kleinen Labore betrieben haben. Dabei ist bemerkenswert (zum Thema "Manipulation"), daß die eismagische Sprachführung dazu führt, daß man Sprache vollkommen anders verwendet. Eine dieser freien Eismagierinnen sagte mir damals, daß zwei Eismagier sich unterhalten könnten, ohne daß ein anderer verstehen würde, worüber sie reden (ob das gesagte für den anderen Sinn ergibt oder ob er denkt sie seien bescheuert, ist eine andere Frage).

Letztendlich ist Eismagie ein netter Schwindel. Es wird groß davon getönt "das Unmögliche" zu tun - nicht das "noch unmöglich Scheinende möglich zu machen" sondern das wirklich Unmögliche. "Die eigenen Interessen ohne Bedingungen, Hilfsmittel und Ausschückungen durchzusetzen", wobei Eismagie zu erlernen natürlich eine Bedingung ist, Sprach- und Körperführung (und die ganzen Stufen, Labore und Vigilien) Hilfsmittel sind und man das Produkt ohne die Ausschmückung des Geredes vom "Sozialkampf" und dergleichen nicht verkaufen könnte. Es ist auch so, daß da ganz genau definierte Tricks erlernt werden, die sicherlich beeindrucken können, aber nichts mit dem hochtönenden Anspruch der Akausalität zu tun haben. Wenn man bestimmte Tricks erlernen soll, um eine Kunst zu meistern, dann kann man das nicht als "bedingungslos" bezeichnen. Eismagie ist ein Produkt, welches durch gezieltes Marketing für eine bestimmte Zielgruppe vertrieben wird. Dabei wird das uralte Prinzip von der Rübe verwendet, die dem Esel mit einer Angel vor die Nase gehalten wird: das so versprochene Ziel soll der Esel niemals erreichen.

In erster Linie ist Eismagie ein Produkt um Geld zu machen. Das kleine blaue Buch ("eismagie. erste einblicke") kostet unverschämt viel für eine Sammlung von Blättern, die nur mit einer Ringbuchklammer zusammengehalten werden und bei dem das Geld für Großbuchstaben gespart wurde. Die Seminare kosten eine Menge Geld und weiterführende Literatur wie "das buch der macht. techniken der zombifizierung" wurde vor der Euroeinführung für DM 666,- angeboten, die limitierte Auflage von 111 Exemplaren ist aber immer noch nicht ausverkauft und die noch erhältlichen Exemplare werden für satte € 740,- verkauft. (Nachträglicher Edit: wegen Cassiels Ausführungen zum Thema ist mir jetzt auch klar, warum das Buch wohl niemals (aus)verkauft sein wird...)

Zwar halte ich das blaue Buch für eine durchaus interessante Lektüre, aber letztendlich stellt Eismagie weder eine Neuerung dar, noch wird sie ihren Ansprüchen gerecht. Jeder, der sich intensiv mit Kampfkunst, Philosophie und Magie beschäftigt, wird über kurz oder lang von selbst darauf kommen. Wenn Du das blaue Buch lesen willst, Seraphine, dann tu das ruhig - aber gib kein Geld dafür aus.

Neben den bereits erwähnten Möglichkeiten, die eismagische Kunst zu erlernen gab es (vielleicht gibt es sie noch) mal kleine Kreise von Austeigern, die ihre eigenen kleinen Labore betrieben haben. Dabei ist bemerkenswert (zum Thema "Manipulation"), daß die eismagische Sprachführung dazu führt, daß man Sprache vollkommen anders verwendet. Eine dieser freien Eismagierinnen sagte mir damals, daß zwei Eismagier sich unterhalten könnten, ohne daß ein anderer verstehen würde, worüber sie reden (ob das gesagte für den anderen Sinn ergibt oder ob er denkt sie seien bescheuert, ist eine andere Frage).

Letztendlich ist Eismagie ein netter Schwindel. Es wird groß davon getönt "das Unmögliche" zu tun - nicht das "noch unmöglich Scheinende möglich zu machen" sondern das wirklich Unmögliche.

"Die eigenen Interessen ohne Bedingungen, Hilfsmittel und Ausschückungen durchzusetzen", wobei Eismagie zu erlernen natürlich eine Bedingung ist, Sprach- und Körperführung (und die ganzen Stufen, Labore und Vigilien) Hilfsmittel sind und man das Produkt ohne die Ausschmückung des Geredes vom "Sozialkampf" und dergleichen nicht verkaufen könnte. Es ist auch so, daß da ganz genau definierte Tricks erlernt werden, die sicherlich beeindrucken können, aber nichts mit dem hochtönenden Anspruch der Akausalität zu tun haben. Wenn man bestimmte Tricks erlernen soll, um eine Kunst zu meistern, dann kann man das nicht als "bedingungslos" bezeichnen. Eismagie ist ein Produkt, welches durch gezieltes Marketing für eine bestimmte Zielgruppe vertrieben wird. Dabei wird das uralte Prinzip von der Rübe verwendet, die dem Esel mit einer Angel vor die Nase gehalten wird: das so versprochene Ziel soll der Esel niemals erreichen.

Das machst Du doch eh schon ständig. Da reicht doch pure Achtsamkeit auch aus um das zu erreichen. Da führt auch klassische Magie hin. Warum das alles in so ein Kampf Kostüm stecken?

Die Grundsatzfrage die die Eismagie leider nie gestellt hat, ist WARUM überhaupt? Wozu soll das gut sein zaubern zu können? Stellt man sich diese, fällt das ganze Kartenhaus Eismagie schon in sich zusammen und man sieht das da nichts dahinter steht außer einem dicken Opa, der kleinen Hunden Würstchen an einer Angel vor die Schnauze hält und diese das Würstchen aber nie erreichen können.

Eismagie dient nur dazu Leute zu zombifizieren und zwar die eigenen Schüler von VD uns sonst niemand anderem, denn andere sind ja auch gar nicht innerhalb der Reichweite von VD. Das muss man sich doch mal klar machen.

Jedes Vernünftige Einweihungssystem sieht magische Fähigkeiten als Mittel zum Zweck an, mehr nicht. Selbst Crowley beschreibt, wie man seine Macht ab einer bestimmten Stufe der Weisheit opfert. Hinter jeder wahrhaftigen Tradition steckt also viel viel mehr dahinter, als reine magische Fähigkeiten. Daran sieht man einmal mehr, das die Eismagie ne reine Luftnummer ist, mehr nicht.

Selbst wenn man, wie VD sich das so erträumt, der dickste Fisch im Teich werden könnte und der Ultra Magier sein könnte, was hat man davon? Irgendwann ist man tot und dann war alles umsonst.

An magischen Fähigkeiten zu kleben ist sowas von kleingeistig und dumm.